

Teil II

Cicero, de oratore 1,5

[...] quoniam,
quae pueris aut adulescentulis nobis
ex commentariolis nostris
incohata ac rudia exciderunt,
vix sunt hac aetate digna et hoc usu,
quem ex causis, quas diximus, tot tantisque consecuti sumus,
aliquid eisdem de rebus politius a nobis perfectiusque proferri (sc. vis).

Das, was während meiner Kindheit und frühen Jugendzeit von meinen flüchtigen Aufzeichnungen versehentlich an die Öffentlichkeit gedrungen ist, obwohl es noch unvollendet und völlig unbearbeitet war, ist meinem jetzigen Alter kaum noch angemessen und auch nicht meinen Erfahrungen, die ich bei meinen so zahlreichen wichtigen Prozessreden gesammelt habe. Deshalb willst du ja, dass ich über denselben Gegenstand noch eine Schrift veröffentliche, die geschliffener und formvollendeter ist.

(Übs. von Kerstin Wastl)

Cic. inv. 1,9

partes autem eae
quas plerique dixerunt,
inventio, dispositio, elocutio, memoria, pronuntiatio.
inventio est excogitatio rerum verarum aut veri similibus quae causam probabilem reddant;
dispositio est rerum inventarum in ordinem distributio;
elocutio est idoneorum verborum ad inventionem accommodatio;
memoria est firma animi rerum ac verborum perceptio;
pronuntiatio est ex rerum et verborum dignitate vocis et corporis moderatio.

(...) die Teile sind aber diejenigen, welche die meisten genannt haben: die Auffindung des Stoffes, die Anordnung des Stoffes, die stilistische Gestaltung des Stoffes, das Sicheinprägen und der Vortrag. Die Auffindung des Stoffes ist das Ersinnen wahrer oder wahrscheinlicher Tatsachen, die den Fall glaubwürdig machen sollten; die Anordnung des Stoffes ist die geordnete Einteilung der aufgefundenen Punkte; die stilistische Gestaltung ist die Verwendung von Wörtern, die zum gefundenen Stoff passen; das Sicheinprägen ist das feste geistige Erfassen der Gegenstände und Wörter sowie der Gliederung; der Vortrag ist der Einsatz von Körper und Stimme entsprechend der Würde der Dinge und Wörter.

(Übs. n. Nüßlein, Theodor: Marcus Tullius Cicero: De inventione. De optimo genere oratorum. Lateinisch-deutsch. Herausgegeben und übersetzt von Theodor Nüßlein. Düsseldorf u. Zürich 1998.)

Cic. inv. 1,5

sed antequam de praeceptis oratoriis dicam ...

aber ehe ich über die rhetorischen Regeln spreche ...

(Übs. von Kerstin Wastl)

inv. 2,1

Quod quoniam nobis quoque voluntas accidit,
ut artem dicendi perscriberemus, ...

Weil auch ich dann noch den Wunsch verspürte, ein Lehrwerk über die Rhetorik zu verfassen ...

(Übs. von Kerstin Wastl)

inv. 2,10

Nunc autem ... de reliquis,
quae praecienda videntur esse,
dicemus

Nun aber will ich über die übrigen Bereiche sprechen, für die offensichtlich Regeln aufgestellt werden müssen...

(Übs. von Kerstin Wastl)

Proöm zu inv. 1

Saepe et multum hoc cogitavi,
bonine an mali plus attulerit hominibus et civitatibus
copia dicendi
ac summum eloquentiae studium.

Ich habe oft und viel darüber nachgedacht, ob der sprachliche Reichtum und die intensive Bemühung um rhetorische Gewandtheit den Menschen und Staaten mehr Nutzen gebracht haben oder mehr Schaden.

(Übs. von Kerstin Wastl)

Vitruv, de architectura, Praef.

Cum divina tua mens et numen, imperator Caesar, ...
... conscripsi praescriptiones terminatas ...
... his voluminibus aperui omnes disciplinae rationes.

Als dein göttlicher Verstand und deine göttliche Macht, Caesar, mein Kaiser, ...
habe ich bestimmte Regeln aufgestellt und schriftlich festgehalten ...
in diesen Büchern habe ich die gesamte Theorie dieser Kunst ausführlich dargelegt.
(Übs. von Kerstin Wastl)

Vitr. 1,1,1

Architecti est scientia
pluribus disciplinis
et variis eruditionibus ornata ...

Die Kunst des Architekten schließt mehrere wissenschaftliche Bereiche und verschiedene Kenntnisse mit ein...
(Übs. von Kerstin Wastl)

Vitr. 1,1,7

Philosophia vero
perficit architectum animo magno
et uti non sit adrogans,
sed potius facilis, aequus et fidelis,
sine avaritia, quod est maximum ...;
ne sit cupidus
neque in muneribus accipiendis habeat animum occupatum ...

Die Philosophie aber macht den Architekten großmütig und verhindert, dass er selbstherrlich wird; sie macht ihn vielmehr umgänglich, gerecht und zuverlässig – zu einem Menschen ohne Habgier, was am wichtigsten ist ... Damit er nicht gierig ist und seine Gedanken nicht dauernd daran verschwendet, Geschenke zu bekommen ...
(Übs. von Kerstin Wastl)

Plinius nat. hist. 1 Praef. 1

Libros Naturalis Historiae,
novicium Camenis Quiritium tuorum opus,
natos apud me proxima fetura
licentiore epistula narrare constitui tibi,
iucundissime imperator;

Von den Büchern über die Naturkunde, einem neuen Werk für die Musen deines römischen Volkes, von dem jüngsten Werk, das bei mir das Licht der Welt erblickt hat, davon will ich dir in einem relativ ungedruckten Brief berichten, liebenswürdigster Kaiser!

(Übs. von Kerstin Wastl)

Plin. nat. hist. 1 praef. 13

rerum natura, hoc est vita, narratur, ...

Es geht um die Natur, das heißt um das Leben ...

(Übs. von Kerstin Wastl)

nat. hist. 1 praef. 17

XX rerum dignarum cura

- quoniam, ut ait Domitius Piso,

thesaurus oportet esse, non libros -

lectione voluminum circiter II,

quorum pauca admodum studiosi attingunt

propter secretum materiae,

ex exquisitis auctoribus centum

inclusimus XXXVI voluminibus

20 000 Themenbereiche, die es wert sind, behandelt zu werden, - denn wie Domitius Piso sagt: „es müssen „Schatzhäuser“ sein, nicht „Bücher“ - habe ich nach der Lektüre von ca. 2000 Werken, von denen wissbegierige Menschen nur wenige anrühren, weil darin nur abgelegene Stoffe behandelt werden, und unter Bezugnahme auf 100 ausgesuchte Autoren in 36 Büchern abgehandelt.

(Übs. von Kerstin Wastl)